

Schleswig-Holstein auf der Überholspur: Akkuzüge setzen neue Maßstäbe!

Schleswig-Holstein verbessert sein Bahnnetz mit neuen Akkuzügen, steigert Elektrifizierung und senkt CO₂-Emissionen erheblich.

Eckernförde, Deutschland - Schleswig-Holstein erlangt nun nationale Aufmerksamkeit mit seinem innovativen Pionierprojekt: den Akkuzügen! Nachdem das Land lange Zeit als Sorgenkind in der Bahnbranche galt, sind seit Montag drei moderne batteriebetriebene Züge der Nordbahn auf der Strecke zwischen Eckernförde und Kiel unterwegs. Diese Akkuzüge ersetzen die veralteten Dieselfahrzeuge und markierten einen bedeutenden Fortschritt in der umweltfreundlichen Mobilität. Ministerpräsident Daniel Günther bezeichnete das Projekt als wegweisend für Schleswig-Holstein, das nun bundesweit auf den zweiten Platz der elektrisch betriebenen Bahnstrecken aufsteigt.

Mit insgesamt 55 emissionsarmen Akkuzügen verbessert Schleswig-Holstein nachhaltig seine Bahninfrastruktur erheblich. Das Land steigert den Anteil elektrisch betriebener Bahnstrecken von 27 Prozent auf beeindruckende 68 Prozent! Schon bald sollen ab Mitte Dezember weitere Linien profitieren, unter anderem zwischen Husum und Kiel sowie Kiel und Schleibrücke-Süd. Experten prognostizieren Einsparungen von jährlich 10 Millionen Litern Diesel und 26.000 Tonnen CO₂. Die Fahrzeugtechnik, die kürzere Oberleitungsstrecken an Bahnhöfen benötigt, erleichtert zudem den Einsatz. Während bereits Oberleitungsinseln in Heide installiert wurden, sind weitere Elektrifizierungen in Planung. Für mehr Details folgt der Bericht von www.ndr.de.

Details

Ort

Eckernförde, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de